

Blazing Wing

Von PattMaster

Kapitel 52: Unter Kontrolle

Der Kampf war also doch ausgebrochen. Er konnte sie nicht verstehen, erst besiegen sie ihn und dann verfolgen sie doch weiterhin seine Ziele. Egal. Irgendwie musste er hier weg. Dann konnte er vielleicht sogar überleben. Der weißhaarige Mann versuchte weg zu kriechen. Doch Sharkles stellte sich in den Weg.

"Verdammt Ratsmagier."

"Du gehst nirgendwo hin. Wenn du weiterleben willst, dann in einer kleinen Zelle."

"Du hast mich. Doch dafür opferst du diese Gildenmagier. Ihr Ratstypen seid doch alle böseartig."

"Sie sind keine Opfer. Ich lege ein Wort für dich ein, wenn du deine Kinder stoppst"

"Kann ich nicht mehr, sie sind zu stark geworden und zu viele."

"Dann können wir sie nur auf diese Weise stoppen."

Eve erschuf eine leuchtende Kugel und schleuderte diese auf die verbliebendem Gegner. Diese wichen aus und teilten sich dann auf. Der Junge rannte auf Sheela zu, während das Mädchen auf Eve und Lisa zu lief.

Vania wich den Schwertern aus, sie machte einen Satz nach hinten und wollte Energie sammeln, doch Dhietriel ließ ihr keine Chance und griff sofort wieder an. Er zielte auf ihren Kopf. Vania schaffte es der erdten Klinge auszuweichen und die zweite streifte sie an der Wange. Sie spürte einen Schock und verlor kurz die Kontrolle über ihre Bewegungen. Dhietriel nutzte dies um das Mädchen zu treten.

"Meine Klängen haben verschiedene Eigenschaften, je nachdem was ich brauche. Du bist flink, ich muss dir also die Bewegung nehmen."

Dhietriel griff erneut Vania an, durch den Treffer hatte sie immer noch Probleme mit dem Ausweichen, doch gelang es ihr dieses Mal die Klinge an der linken Hand auszuweichen. Damit wurde sie so langsam, also musste Vania auf diese besonders acht geben. Vania versuchte es dann mit einem Gegenangriff, doch ihr Angriff war zu langsam und der Junge hatte keine Probleme damit. Im Gegenzug schlug er mit der rechten Klinge zu. Sie fuhr einmal durch sie durch, hinterließ aber keinen Schaden. Dafür spürte sie, wie ihre Energie schwand. Dafür war also die zweite Klinge. Der Junge mit den violetten Haaren grinste.

"Du hast es bemerkt, nicht war?"

Vania machte einen Satz nach hinten. Der Junge ließ es zu, er hätte es sofort verhindern können, wenn er es gewollt hätte.

"Meine Magie erlaubt es mir Klängen aus Etherion zu erschaffen, die verschiedenste Effekte besitzen."

Vania wusste nicht was sie tun sollte, Dhietriel war vielleicht doch zu stark für sie.

"Das kleine Monster ist wohl doch nicht so stark geworden."

Vania begann bei diesem Wort an zu zittern. Er hatte einen Schwachpunkt getroffen und den konnte der Junge nun ausnutzen. Er zog seine Fliege zu recht und klopfte etwas Staub von seinem Anzug. Nun hatte er den Sieg bereits in seiner Tasche.

"Vania, lass dich nicht verunsichern", rief Lisa aufmunternd dem rosanem Schopf zu. Sie sollte die Klappe halten. Vania schien sich etwas gefangen zu haben, sei es drum viel konnte sie nicht ausrichten. Im nächsten Moment stand sie vor ihm und verpasste dem Jungen einen Schlag in die Magengegend.

"Oto Ryuu no Chakudan." Sie führte wieder einen Armstoß durch und wieder wurde Dhietriel durch einen Knall weg geschleudert. Endlich konnte sie sich wieder normal bewegen. Den nächsten Angriffen wich sie komplett aus. Sie sammelte ihre Magie in den Händen. "Oto Ryuu no Yokugeki!" Ein Pfeifen begleitete ihre Arm- und Handbewegung und führte zu Rissen in der Luft, durch die entstand eine Schockwelle, die Dhietriel abermals durch die Luft schleuderte.

Er landete sicher auf seinen Füßen war aber etwas angefressen, dass diese kleine ihm so Schwierigkeiten machte.

"Air Impact." Ein Magiekreis entstand vor dem anstürmenden Jungen und eine Implosion holte ihn von den Beinen. "Heavy Air."

"Du kommst alleine zu Recht?"

"Ja", antwortete Sheela selbstbewusst.

"Okay, dann helfe ich Jun." Haena schaute nach oben. Jun hatte sich auf seinen blauen Pegasus gesetzt und flog nun durch die Luft. Wieder würde er sich gegen Yazina stellen. Doch ohne Vorarbeit von Yasztel würde es noch schwerer werden. "Ice Make Seraphim." Von Haenas Händen aus gingen hellblaue Strahlen, die sich an ihrer Schulter sammelten und zwei Flügel bildeten. Diese waren zwar aus Eis, aber trotzdem beweglich. Sie konnte mit ihnen schlagen und sie auch anlegen, wenn es sein musste. Dazu bildete sich eine gefrorene Rüstung um ihren Oberkörper, die ihre weiblichen Rundungen betonte. In der Sonne glänzte dieser dazu noch.

Sheela bewunderte Haena dafür, ihre Magie war wunderschön. Dagegen war ihre irgendwie langweilig. Luftmagie war formlos und nicht zu sehen. Man spürte nur den Effekt irgendwann. Aber jammern half jetzt nichts. Sie musste sich auf diesen Gegner konzentrieren. Das war ihre jetzige Aufgabe. Haena war schon längst in der Luft und griff direkt Yazina an. Gerade wollte sie ihren Augenmerk wieder auf den Jungen wenden, da wurde sie auch schon von einem Stein getroffen und umgeworfen. Das war sehr gut. So konnte sie scherlich gewinnen. "Du hinterhältiger Blödmann. Was fällt dir ein ir einen Stein an den Kopf zu werfen?"

"Wir sind am kämpfen und wenn du nicht aufpasst, hast du selber schuld."

"Du bist ja so was von unverschämt. Na gut, ich bringe dir jetzt Manieren bei." Sheela aktivierte ihre Magie. Sie hob den Stein mit ihrer Magie an und schleuderte ihn zurück. Der Junge fing ihn einfach. Sheela war darüber nicht begeistert. "Wie konntest du den Stein fangen? Ich habe ihn doch mit meiner Magie zurück geschleudert. Wenn das so weiter ght bin ich nutzlos und kann keine Aufträge mehr machen und verdiene kein Geld, kann mir keine neuen Kleider kaufen."

"Das ist dir gerade wichtig?"

"Du hast keine Ahnung, was es bedeutet."

Alvar griff das Mädchen an, noch verwandelte er sich nicht. Sie wich aus. Ein Falke fiel den Take Over Jungen an. Er versuchte es zu verscheuchen, doch war dies gar nicht so

einfach. Der Vogel stand unter der Kontrolle dieses Mädchens und gehorchte ihr aufs Wort, weshalb die eigene Sicherheit nicht wichtig war. Am Ende gelang es Alvar aber den Vogel ruhig zu stellen. Dafür musste er jedoch den Falken ausknocken. Jetzt versuchte er es. Der Blazing Wing Magier versuchte sich nur teilweise zu verwandeln. Bisher hatte er sich immer nur vollständig in ein Tier verwandelt. Er wählte einen Panter, das erste Tier in dies sich Alvar verwandelt hatte. Er versuchte nur Füße und Häände zu verwandeln, es misslang ihm jedoch und er wurde komplett zum Panter. Das war ein gefundenes Fressen und das Mädchen üübernahm wieder die Kontrolle. Sie schickte Alvar auf Lisa los, scheinbar wählte sie das Ziel willkürlich.

Alvar wusste was geschah, er sah alles. Die Kontrolle ließ ihn bei vollem Bewusstsein, er verlor jedoch jeweilige Möglichkeit seinen Körper zu steuern. So würde er mur wieder seine Freunde angreifen. Aber wenn er bei Bewusstsein war, konnte er vielleicht die Tierform auflösen. Der Junge konzentrierte sich. Kurz vorher gelang es und Alvar war froh darüber.

"Ihre Magie ist lästig."

"Du kannst sie aber umgehen. "

"Ja", war sich Alvar sicher. Er musste nur üartielle Tierformen hin bekommen. Jetzt ging er erst mal wieder zu diesem Mädchen rüber. Wie war eigentlich ihr Name? "Wie heißt du eigentlich?"

"Was du möchtest meinen Namen wissen?" Sie wurde ganz rot, hielt beide Hände an ihren Kopf, senkte den Blick und wibbte aufgereggt hin und her. "Hast du dich etwa in mich verliebt?"

Alvar wusste nicht, wie er darauf reagieren sollte. Für ihn hatte sie ein paar Schrauben locker.

"Na gut, mein Name ist Neyra. Und ich umweiß gar nicht wie ich mit deinen Gefühlen umgehen soll."

"Ich bin doch gar nicht."

"Was? Du Mistkerl, spielst mit meinen Gefühlen."

"Du hast das doch behauptet. Nicht ich."

"Dafür wirst du bezahlen! Los meine geliebten Tiere, auf ihn." Neyra zeigte in eine völlig andere Richtung. Ein Schwarm aus Tauben flog um sie herum und griff dann Alvar an. Er versuchte erneut sich halb zu verwandeln, dieses Mal einen Braunbären, doch wurde es wieder nichts. Er schlug jedoch die Tauben in Bärenform schnell weg.

"Du perverser Lüstling! Erst sagen du liebst mich nicht, dann doch meine Liebe haben wollen."

Was hat sie blos? Sie benutzt doch einfach nur Magie um die Tiere zu kontrollieren. Sie öabert die ganze Zeit über von Liebe, was soll das? Alvar konnte damit wenig anfangen. Dafür wusste er genau, was er zu tun hatte, sie zu besiegen. Auch wenn Neyra ein Mädchen war und er es eigentlich nicht tun sollte.

"Du widerst mich an. Kommt meine Tierchen ich schenke euch allen meine Liebe!" Da, it hatte sie einen Rudel Wölfe angelock und Alvar etwas vom Hof weggelockt. Aber irgendwie sah ihr Fell so komisch aus. Es war nass, obwohl es schon länger nicht geregnet hatte und irgendwie als. Waren das die Wölfe, die Haena eingefroren hatte?

"Was ist mit euch geschehen?"

Alvar brauchte dafür aber ein anderes Tier, Bären waren stark, doch ein Rudel Wölfe konnte es trotzdem schaffen. Andererseits hatte er keine Tierform, die es alleine mit einem Rudel aufnehmen konnte.

"Na gut, fasst!" Die Wölfe stürmten auf ihren Befehl hin auf Alvar zu.

Eve schickte dem Mädchen eine weitere Kugel entgegen. Sie wich aus. Eves Gegnerin hatte lange, schwarze Haare und trug ein schwarzes Kleid, welches eng ansaß und nur von dünnen Trägern gehalten wurde.

"Ich bin Jaeny, ich werde euch besiegen müssen." Das Mädchen verbeugte sich vor Eve und Lisa. "Es tut mir Leid."

"Wenn du nicht willst, dann brauchst du doch nicht kämpfen."

"Doch, ich muss euch bestrafen." Sie erschuf einen Magiekreis, der reichte schon aus um Leute zu blenden. "Holy Spark." Ein weißer Lichtblitz zuckte durch die Luft und erwischte Lisa und Eve. Sie wurden zurück gedrängt und ihre Haut war an den getroffenen Stellen heiß. Aber verglichen mit Stings Lichtmagie ein Witz. Natürlich Sting war ja auch ein Dragon Slayer und Drachenmagie war gewöhnlicher Magie einfach doch überlegen. Trotzdem, bestand wohl wenig Grund zur Sorge. So einen Gegner konnte auch Eve alleine gut besiegen.

"Eve, bekommst du das hin?"

"Ja, verlass dich auf mich Schwesterherz."

"Okay."

"Jetzt bin ich dran, Solarstrahl." Sie erschuf einen orangefarbenen Magiekreis und daraus schoss ein heller Strahl heraus. Ihre Sonnenmagie sollte ungemein stärker sein. "Defender of Light." Jeany schloss sich in einer Kugel aus weißem Licht ein. Eves Strahl verschmolz regelrecht damit, bevor er durch brach. Die Gegnerin jedoch war verschwunden. Sie war kurz, bevor das Licht sie völlig umschloss nach hinten gewichen und hat die Lichtkugel genutzt um sich in Eves linke Flanke zu begeben.

"Eve, links!"

"Radiant." Jeany schien das Licht nun auszuströmen und blendete alle in ihrer Umgebung. Dadurch waren Eve und Lisa einen Moment schutzlos. "Radiant Lightbeam." Ein gleißend heller Lichtstrahl schoss auf Eve und fegte sie vom Feld. Ihre Haare wurden angekockelt, auch ihre Kleidung hatte Brandflecken abbekommen und ihre Arme schmerzten. Eve hatte sie zum Schutz ihres Kopfes hochgezogen.

"Alles okay, Eve?"

"Ja."

Anscheinend war Jeany doch nicht so schwach wie es zuerst den Anschein hatte. Besagtes Mädchen lächelte freundlich den Schwestern zu.

"Happa Ryu no Fangzahn." Ayriya schlug mit beiden Fäusten von oben auf Alassea, sie wich dem Angriff aus doch die Wucht der folgenden Explosion schleuderte sie weg und ihre Gegnerin setzte nach. "Happa Ryu no Kagizume." Sie trat nach Alassea und wieder ging der Angriff ins leere und erzeugte auch keine Explosion, da nichts getroffen wurde. "Haha, ich hab den Dreh raus, solange du mich nicht triffst, kannst du mir gar nichts."

"Sieht fast danach aus." Alassea hatte die Flammen, die mit den Explosionen entstanden hinter Ayriya gefangen und griff damit an, sie ließ die Flammen wie einen Hammer auf das grünhaarige Mädchen herabfallen. Ayriya wurde getroffen, doch dies schien kaum einen Effekt gehabt zu haben. Die Flammen loderten aber noch und Alassea formte sie zu einem Speer, den sie durch Ayriya schicken wollte, doch dies bewirkte wieder nichts.

"Hitzeresistenz nervt." Alassea war ruhig, sie hatte noch ein paar Asse im Ärmel.

"Tja, dein Feuer kann mir ja kaum etwas anhaben." Ayriya war nicht immun gegen Feuermagie, konnte dieser jedoch ganz gut widerstehen. Dadurch war sie dieser Feuermagierin überlegen, wie eigentlich jedem normalen Magier. Dann griff sie

erneut Alassea an, sie sammelte ihre Magie in den Händen und streckte sie hinter sich, dann schnellte sie die Hände nach vorne. Eine farblose Flüssigkeit schoss aus ihren Händen und breitete sich aus. Alassea konnte sich runterweg ducken. Hinter ihr schlug die Flüssigkeit auf den Boden und explodierte lautstark.

Diese Tuse war ziemlich stark, aber das hatte auch einen Vorteil, genauso war die Feuerresistenz ein Vorteil, Alassea musste sich nicht zurück halten. "Ahahaha." Sie grinste schief und boshaft. "Ah, endlich." Die Explosionen haben eine Scheune in Brand gesetzt, diese Flammen sammelte Alassea und ließ sie um sich herum tanzen. "Ja, Feuer. Feuer ist gut, Feuer brennt. Feuer ist warm. Ich liebe Feuer."

"Du bist verrückt."

"Eigentlich fürchte ich mich."

Ayriya war nun verwirrt, okay ihre Gegnerin war eindeutig verrückt. Was wollte sie damit sagen, sie fürchtet sich? Egal, warum sollte sie das wirre Gebrabbel ihrer Gegnerin interessieren.

Yazina flog nach hinten und machte einen Salto, als Haena hinauf geschossen kam. Sie entkam dem Speer der Eismagierin. "Ihr konntet mich beim letzten Mal bezwingen. Ihr seid zusammen ganz schön stark, auch wenn ich etwas abgelenkt war."

Haena flog an die Seite von Jun. Sie mussten zusammen arbeiten, um Yazina die Stirn bieten zu können. Ihre Gegnerin griff sofort an. Sie erschuf Sturmklingen, Haena wich aus und der Pegasus stieg weiter hoch. Keiner wurde getroffen, doch Yazina ließ Blitze aus ihren Ketten los. Jun sprang von seinem Papierpferd ab, kurz darauf wurde es von den Blitzen zerrissen.

"Papermake Origami-Wings." Er erschuf sich blaue Papierflügel auf dem Rücken.

"Fliegt ihr im Partnerlook?" Yazina war heute provokativ.

"Unser Teamwork macht dir wieder zu schaffen."

"Ha, das sehen wir noch." Yazina griff erneut an, sie erschuf einen Magiekreis in der Luft und Blitze feuerten daraus auf Haena und Jun.

"Papermake Origami-Heay-Tank-Bird." Ein Papiervogel erschien über sie und breitete seine Flügel aus. Haena und Jun wurden dadurch völlig verdeckt. Die Blitze schafften es nicht den Papiervogel zu zerstören. Jun fing bereits an das nächste zu formen.

"Ice Make Javelin." Haena erschuf Wurfspeere aus Eis und ließ diese auf Yazina los. Sie konterte mit einer schneidenden Sturmböe. Haenas Speere wurden zerstört und Haena getroffen, ihre Rüstung und die Flügel zerbarsten. Die blaue Harpyie fing das Mädchen auf. Juns weiße Papierharpyie griff Yazina an, griff mit ihrer Krallen nach dem ehemaligen Reich des Himmels. Sie schlug einmal kräftig mit den Flügeln und entkam dem Angriff, mit dem Vorteil nun überhalb der Harpyie zu sein. Mit ihrer Blitzkette zerstörte sie diese Harpyie, die sie früher so geärgert hatten.

"Papermake Origami-Titan-Fist." Jun schleuderte Yazina eine riesige Faust entgegen, vorher hatte er sich ihr genähert, als sie mit Haena und der Harpyie abgelenkt war. Die Frau schaffte es nicht mehr zu entkommen und wurde an einem Flügel getroffen, kurz darauf bohrte die rote Harpyie ihre Krallen in Yazinas Federkleid. Es fing sofort an zu brennen.

Ein paar Flügelschläge und die Flammen waren aus. "Das hat weh getan."

"Weniger Arroganz, wir haben dich schon mal besiegt."

"Da geb ich Haena recht, du wirst wieder verlieren."

"Ha, ihr unterschätzt mich. Ich habe noch einiges auf dem Kasten, davon könnt ihr nur Träumen. Außerdem habe ich zu spät realisiert, dass ihr ein Unison Raid reißt. Allein dafür gebührt euch Anerkennung. Nur wenige Magier schaffen es, obwohl viele ihr

ganzes Leben dem widmen."

"Danke, für die Blumen."

"Lasst uns weiterkämpfen, sonst wird mir noch langweilig." Yazina stürmte wieder auf die beiden jüngeren Magier zu. Sie öffnete ihren Schnabel und eine Druckwelle schoss heraus, welche Jun und Haena erfasste.

"Siehst du das, Ratsmagier?" Die Stimme des alten Mannes war schwach und doch klar und verständlich. Seine Wunden sahen schlimm aus, aber er würde es wohl trotzdem schaffen. "Ich werde nur meine Ziele nicht mehr erreichen. Dann kann von mir aus alles zu Grunde gehen. Bist du dabei?"

"Als würde ich mit dir gemeinsame Sache machen." Der Gedanke war schon abstoßend. Sharkles würde den Rat niemals verraten. Immerhin war er es, der für Ordnung sorgte und die Gilden kontrollierte und regelte. "Ich werde dich hinter Gittern bringen."

"Na gut."

"Gecko." Sein Blick wurde stumpfer und seine Augen leer.